Anmerkungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte = Revue d'histoire ecclésiastique suisse**

Band (Jahr): **12 (1918)**

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ANMERKUNGEN.

[1] Gedenkschrift zum 50-jährigen Bestande der Mittelschule Münster (Luzern, Räber, 1916): *K. A. Kopp*, Zur Geisteskultur des Stiftes Beromünster im Zeitalter des Humanismus, S. 14. *Estermann*, Die Stiftsschule von Beromünster (Luzern 1876), S. 138. Geschichtsfreund der V Orte III, 210.

[2] « Thesaurus ecclesiae Lucernensis 1609 » in « Lucernensia » III, 4. Stück, S. 35 ff.

[3] Geschichtsfreund III, S. 204 n. 1 und « Stiftsschule », 138.

[4] Urkundenbuch des Stiftes Beromünster, I, 21 ff. Geschichtsfr. XXXI, 533.

[5] S. Text, Nr. 247.

[6] Analecta Bollandiana, XVII, 265. Schweizerische Kirchenzeituug 1906, S. 243. Text, Nr. 185.

[7] Text, Nr. 193 u. 255.

[8] Text, Nr. 219, 205, 246, 252 u. 278.

[9] Vergl. n. 6 u. 8.

[10] Ebenso 11, vergl. n. 8.

[11] Oben, spezielles Reliquienverzeichnis von Luzern unter Nr. 32 u. 57.

[12] Ebenso 12 unter Nr. 24, 35, 36, 39, 56, 64, 78*b*.

[13] *Stückelberg* im Anzeiger für schweizerische Geschichte 1902, S. 105.

[14] Schweizerische Kirchenzeitung, 1915, Nr. 38, S. 317 f.: « Zur Gründungsgeschichte der Stifte Luzern und Beromünster und deren Bedeutung für den Kanton Luzern » und Nr. 50, S. 417 f. Oben, spezielles Reliquienverzeichnis Luzerns, Nr. 65. Anzeiger für schweiz. Geschichte, IV (1882–85), S. 174.

[15] Text, Nr. 189.

[16] Spezielles Reliquien-Verzeichnis Luzerns unter Nr. 43 u. 53.

[17] Text, Zusätze zu S. 113. Nr. 296.

[18] Anzeiger für schweiz. Geschichte, N. F. VIII (1898–1901), S. 11 u. 16.

[19] A. a. O., S. 11 f. Unten Text per totum.

[20] Fest 2. Januar, Abt in der Thebais.

[21] Fest 22. November, ebenso im Kalender von Beromünster.

[22] Fest 13. Dezember, Äbtissin in Hohenburg, Elsaß, Verwandte des heiligen Leodegar.

[23] Wiborada, Inclusa bei St. Gallen † 926. Fest 2. Mai.

[24] Äbtissin, † 523, begraben in Down in Irland. Fest 1. Februar, auch im Kalender von Beromünster.

[25] Ruritius, der ältere, Bischof von Limoges, Acta SS. Boll. Octob. VIII, 59 ff.

[26] Bischof von Trier. Fest 21. Dezember.

[27] Bischof von Jerusalem und Märtyrer unter Trajan. Fest 18. Februar, auch in Beromünster.

[28] Bischof und Märtyrer mit Petrus und Marcellinus in Kampanien unter Diocletian. Fest 2. Juni, auch in Beromünster, zuerst da 3. Juni.

[29] Fest 17. März.

[30] Fest des Papstes und Kirchenlehrers 12. März, auch in Beromünster.

[31] Papst und Märtyrer. Fest 23. November, auch in Beromünster.

[32] Luzern feierte früher Desiderius und Reginfridus am 17. September. Geschichtsfreund IV, 238.

[33] Schüler des hl. Gallus. Fest 6. September, auch in Beromünster.

[34] Bischof von Cäsarea u. Kirchenlehrer. Fest 14. Juni, auch in Beromünster.

[35] Bischof von Tours, Schüler des hl. Martin. Fest 13. November, auch in Beromünster.

[36] Bischof von Marseille, Schüler des Herrn. Fest 17. Dezember.

[37] Stifter von Stift Säckingen. Fest 6. März, auch in Beromünster. Evgl. Beron. (14. Säk.)

[38] Bischof und Kirchenvater. Fest 14. September, auch in Beromünster' später um 1600 am 16. daselbst.

[38b] Bischof von Mainz. Fest 18. November.

[39] Königin in Frankreich. Fest 26. Januar.

[40] Märtyrer aus der thebäischen Legion. Fest 22. September.

[41] Gesetzgeber und Prophet. Fest 4. September.

[42] Bischof und Märtyrer. Fest 3. Februar, auch in Beromünster.

[43] Bischof von Regensburg. Fest 8. Januar, auch in Beromünster, aber später auf den 18. verlegt.

[44] Apostel. Fest 24. Februar, auch in Beromünster.

[45] Apostel. Fest 28. Oktober, auch in Beromünster.

[46] Schüler des heiligen Apostels Paulus, Bischof von Ephesus. Fest 24. Januar, auch in Beromünster.

[47] Apostel. Fest 21. Dezember, auch in Beromünster, wie das des Cantuarien. 29. Dezember.

[48] Thebäermärtyrersoldat. Fest 10. Oktober, auch in Beromünster.

[49] Märtyrer unter Diokletian. Fest 27. September, auch in Beromünster.

[50] Märtyrerbischof von Ravenna. Fest 23. Juli, auch in Beromünster.

[51] Märtyrer in Rom. Fest 28. August, auch in Beromünster.

[52] Märtyrerbischof in Cortyna unter Decius. Fest 9. Juli (Schlachttag von Sempach).

[53] Bischof von Würzburg. Fest 8. Juli, auch in Beromünster.

[54] Bischof und Kirchenlehrer. Fest 27. Januar, auch in Beromünster um 1600.

[55] Bekenner. Fest 12. November, auch in Beromünster.

[56] Bischof von Maastricht, † in Elno. Fest 6. Februar.

[57] Bischof von Arras. Fest 6. Februar.

[58] Bischof von Dublin und Märtyrer. Fest 1. Juli oder 3.

[59] Abt von Cluny. Fest 11. Mai.

[60] Eremit. Fest 17. Januar, auch in Beromünster.

[61] Märtyrer. Fest 27. Juli, aber in Beromünster am 28.

[62] 1. Eremit. Fest 10. Januar, auch in Beromünster ; später am 15. um 1600.

[63] Abt und Märtyrer. Fest 16. Oktober.

[64] Bekenner. Fest 6. November.

[65] Bischof von Salzburg. Fest 27. März. Rupert und Hildegard : Bingen.

[66] König in England. Fest 5. August, auch in Beromünster.

[67] Priester und Märtyrer unter Hadrian. Fest 3. Mai.

[68] Bischof von Hildesheim. Fest 5. Mai.

[69] Papst. Fest 31. Dezember, auch in Beromünster.

[70] Märtyrer. Fest 22. Mai.

[71] Abt. Fest 21. November.

[72] Bischof von Trier. Fest 9. Dezember.

[73] Märtyrer. Fest 25. Februar.

[74] Märtyrer. Fest 25. Februar.

[75] Priester und Märtyrer. Fest 14. Februar, auch in Beromünster.

[76] Märtyrin. Fest 25. Dezember.

[77] Jungfrau und Märtyrin. Fest 13. Dezember, auch in Beromünster.

[78] Gefährtin der hl. Ursula, Märtyrin. Fest 28. Februar.

[78b] Fest des Bischofs und Märtyrers in Paris, 9. Oktober, auch in Beromünster.

[79] Jungfrau und Märtyrin. Fest 31. Dezember.

[80] Jungfrau und Märtyrin. Fest 4. Dezember, auch in Beromünster.

[81] Ordensstifterin. Fest 12. August, auch in Beromünster.

[82] Jungfrau. Fest 29. August, auch in Beromünster.

[83] Jungfrau und Märtyrin in Bolsena. Fest 24. Juli, auch in Beromünster.

[84] St. Gisela ist hier wohl nicht die deutsche Kaiserin, sondern die am 8. Februar im aargauischen Veltheim an der Gislifluh verehrte Gisela, 1277 gestorben und begraben in der dortigen Kirche. So *E. A. Stückelberg*, Die schweizerischen Heiligen des Mittelalters (Zürich 1903), S. 57.

[85] Jungfrau. Fest 10. Februar, auch in Beromünster.

[86] Jungfrau und Märtyrin. Fest 21. und 28. Januar. In Luzern und zunächst in Beromünster ist nur der 21., seit 1600 in Beromünster auch der 28. notiert.

[87] Dominikaner, † 1252. Fest 29. April, seit zirka 1600 auch in Beromünster.

[88] Herzog von Böhmen und Märtyrer. Fest 28. September.

[89] Kaiserin Kunigunde, 9. September als Heilige verehrt. 1201 transferiert. Fest 3. März.

[90] Bischof von Eichstädt. Fest 7. Juli.

[90b] Märtyrer in Caesarea, 14. Oktober, unter Diokletian.

[91] Abt, Patron von Speier, † 31. März 1046. Fest 31. März.

[92] Märtyrer unter Hadrian in Tibur, Sohn der hl. Symphorosa. Fest 18. Juli, auch in Beromünster.

[93] Papst Sixtus II. Fest 6. August, auch in Beromünster.

[94] Diakon. Fest 6. August, auch in Beromünster.

[95] Diakon. Fest 6. August, auch in Beromünster.

[96] Märtyrer in Rom unter Aurelian. Fest 12. Dezember.

[97] Kirchenlehrer, Bischof von Poitiers. Fest 13. Januar, auch in Beromünster, später da am 14.

[98] Bischof von Metz. Fest 29. August.

[99] Bischof von Straßburg. Fest 7. November.

[100] Schwester des hl. Willibald und Äbtissin. Fest 25. Februar.

[101] 1. Hoherpriester. Fest 1. Juli.

[102] Märtyrer. Fest 26. Juni, auch in Beromünster.

[103] Märtyrer in Mainz. Fest in Beromünster 21. Juni.

[104] Märtyrer am Euphrat in Augusta unter Maximin. Fest 7. Oktober.

[105] Jungfrau und Märtyrin in Rom unter Kaiser Alexander. Fest in Luzern 30. Januar.

[106] Märtyrer unter Chosroë in Persien. Fest 22. Januar (in Luzern u. Berom.).

[107] Apostel. Fest 28. Oktober in Luzern und Beromünster.

[108] Benediktiner, Chronist, † 24. September 1054 im Stifte Reichenau.

[109] Märtyrer in Rom unter Gallienus. Fest 11. September, auch in Berom.

[110] Märtyrer. Fest 28. Januar.

[111] Abt. Fest 2. Mai.

[112] Bischof von Tongern. Fest 13. Mai, auch in Luzern.

[113] Bischof von Troyes. Fest 29. Juli.

[114] Märtyrer in Rom unter Claudius. Fest 19. Januar, auch in Beromünster.

[115] Märtyrer in Rom unter Diokletian. Fest 18. Juni, auch in Luzern und Beromünster.

[116] Luzern feiert das Fest des heiligen Abtes Maurus, Schülers des hl. Benedikt, 15. Januar.

[117] Märtyrer, Sohn der hl. Symphorosa, wie Eugenius. Fest 18. Juli, auch in Luzern und Beromünster.

[118] Bischof, von Rouen vielleicht, dessen Fest 23. Oktober.

[119] « Geschichte der Reliquien in der Schweiz », von *E. A. Stückelberg* (Zürich 1902), Nr. 399, 1989 (bursa St. Galli) und 1984.

[120] S. oben, Spezialverzeichnis von Luzern unter Nr. 39.

[121] Katholische Schweizerblätter, 1899, S. 153 ff.

[122] S. oben, Spezialverzeichnis von Luzern unter Nr. 65.

[123] S. Text, Nr. 194, 195.

[124] S. die Spezialverzeichnisse von Luzern und Murbach unter Nr. 56 und 96, sowie Text Nr. 246, 247.

[125] Katholische Schweizerblätter, 1897, S. 101, 104 ff. (*v. Liebenau*, Der Kult des hl. Desiderius und Reginfried in Luzern).

[126] Text, Nr. 276. Freiburger Diözesan-Archiv, IV (Freiburg 1871), S. 273 und 281. *Stückelberg*, a. a. O., Nr. 898. Anzeiger für Schweizergeschichte, IV (1882–85), S. 174 ff.

[127] Oben, Spezialverzeichnis von Zürich unter Nr. 111 und unten, Text, Nr. 221 u. 230.

[128] Oben, Nr. 24, Text, Nr. 201 u. 238.

[129] Schweizerische Kirchenzeitung, 1915, S. 318, 1916, S. 243.

[130] Analecta Bollandiana, XVII, 265 sq.

[131] S. oben, Nr. 8, 10 u. 12. Text, Nr. 205, 184 u. Nr. 128.

[132] Freiburger Diözesan-Archiv, a. a. O. 270.

[133] Spezialverzeichnis von Luzern unter Nr. 71.

[134] Geschichtsfreund, XLIV, 22, 25. LX, 168, 180. LVII, 97. LXI, 236.

[135] Text, Titel: « In cista ».

[136] Spezialverzeichnis von Luzern unter Nr. 37.

[137] *P. Odilo Ringholz*, « Elsaß-Lothringen und Einsiedeln » (Einsiedeln, Benziger, 1914), S. 5 f.

[138] Anzeiger für schweiz. Geschichte, VIII (1898–1901, S. 13.) Vergl. *Stückelberg*, Nr. 63.

[139] Spezialverzeichnis von Luzern unter Nr. 26, 38*b*, 53, 65 f., 43, 108. Text, Nr. 189, 223. *Wetzer* und *Welte*, Kirchenlexikon, IV, 137. Einleitung über St. Michaelstatue.

[140] Spezialverzeichnis von Luzern unter Nr. 28 und 33. Text, Nr. 206, 203, 208, 216 u. 164. Nr. 254, 187, 210, 218, 221, 265, 271, 277 u. 262.

[141] Spezialverzeichnis von Luzern unter Nr. 25, 63 f. Text, Nr. 272 (Tullius).

[142] Katholische Schweizerblätter, 1891, S. 387 (*J. Schmid*, Bilder aus der schweizerischen Kirchengeschichte).

[143] Spezialverzeichnis von Luzern Nr. 73. *A. Büchi*, Die katholische Kirche in der Schweiz (München, 1902), S. 80. Text, Nr. 192.

[144] *Stückelberg*, Die schweiz. Heiligen des Mittelalters (Zürich 1903), S. 102.

[145] Text, Nr. 222. Anzeiger für schweiz. Geschichte, VIII, 16.

[146] Spezialverzeichnis von Luzern unter Nr. 91 u. 84. *Wetzer* und *Welte*, Kirchenlexikon, XI, 593. 2. Aufl.

[147] Spezialverzeichnis von Luzern unter Nr. 22 u. 58.

[148] A. a. O., Nr. 72. Text, Nr. 214, 260.

[149] Text, Nr. 215.

[150] Kirchenlexikon, VII, 943 u. IV, 951. 2. Aufl.

[151] Spezialverzeichnis von Luzern unter Nr. 68 u. 89. Geographisches

Lexikon der Schweiz, IV, 452. Fest St. Kunigund in Luzern ist das von Bamberg, nicht von Basel, kam also wohl auch auf dem Gotthardweg nach Luzern.

[152] Text, Nr. 236 u. 256. Geschichtsfreund, XXVIII, 301. Vgl. Nr. 256.

[153] Text, Nr. 263.

[154] Spezialverzeichnis von Luzern unter Nr. 60 u. 62 u. unter Nr. 212.

[155] Text, Nr. 281. Spezial-Verzeichnis Luzern, Nr. 88. Urkunden-Buch von Beromünster, II, 314.

[156] Text a. a. O. Geschichtsfreund, XXXII, 161. Text, Nr. 190 u. 284. Schweizerische Kirchenzeitung, 1915, S. 418.

[157] Text Nr. 282. Geschichtsfreund, X, 15.

[158] Katholische Schweizerblätter, 1898, S. 283.

[159] Text, Nr. 264 u. 241. Reliquienzeddel von 1472–74 im Stifts-Archiv, F. 15.

[160] Text, Titel: « In monstrancia ». Reliquienzeddel v. 1453 i. Archiv, F. 15.

[161] A. aa. OO. Vergl. Urkundenbuch Beromünster, I, 71.

[162] Katholische Schweizerblätter, 1898, S. 279 u. 289 f. (*Estermann*, Die Stiftskirche von Beromünster, ihre Umbauten, ihre Kult- und Kunstschätze einst und jetzt.) Winterhalter s. *Estermann*, Sehenswürdigkeiten von Beromünster (Luzern 1878), S. 36.

[163] A. a. O. S. 279.

[164] A. a. O. S. 286.

[165] A. a. O. Über H. Brunwart, auch Pfarrer in Pfäffikon, s. *M. Estermann*, Geschichte der alten Pfarrei Pfäffikon, S. 111.

[166] Katholische Schweizerblätter, a. a. O. S. 277. 1899, S. 167 f. *Stückelberg*, XXI.

[167] Text, Nr. 215. Vergl. *E. A. Stückelberg*, « Die schweiz. Heiligen des Mittelalters », S. 44. *Franz Grundmayr*, « Liturgisches Lexicon » (3. Auflage, Augsburg 1822), S. 97. Chronik *Berno's v. Reichenau* in *L. Surius*, De probatis sanctor. historiis, IV, 4. Juli, Seite 81. Die Mon. Germ. enthalten leider diese Chronik nur in einem Auszuge.

[168] Katholische Schweizerblätter, 1898, S. 287.

[169] Reliquienzeddel im Archiv, F. 15. Fr. v. Lütishofen u. N. v. Winkel, s. *Riedweg*, Gesch. des Kollegiatst. Berom. S. 490, 495. *K. A. Kopp*, a. a. O. 13, 17, in « Gedenkschrift ».

[170] Gedenkschrift von Münster zählt S. 8. auf: « Panthaleon Rösch von St. Gallen, Kilchherr zu Richenthal (1468–1482). » Geschichtsfreund, XXXIV, 358, weist auf einen Konrad Rösch hin, der Magister und Chorherr in Münster und Leutpriester 1504 und 19 in Wil war, Verwandter des Abtes von St. Gallen.

[171] Katholische Schweizerblätter, 1898, S. 280, 468. Gedenkschrift zum 50-jährigen Bestande der Mittelschule Münster, S. 23 f.

[172] Spezialverzeichnis von Luzern unter Nr. 41. *Stückelberg*, Nr. 362. Die Literatur zur Burgunderbeute s. die Berner Chronik Diebold Schillings, herausgegeben von *G. Tobler*, Bd. I, S. 384 A.; ferner ebda. 387.

[173] Katholische Schweizerblätter, 1900, S. 23 (*Stückelberg*, Basel als Reliquienstätte). Urkundenbuch Beromünster, I, 23. Utenheim (1508) 27, s. *Vautrey*, Hist. des Evêques de Bâle, 57/83. H. v. Hallwil, Dompropst, Propst zu St. Ursitz, 1479–1506. Helvetia sacra, 61.

[174] Urkundenbuch Beromünster, I, 23. Vgl. Nr. 300.

[175] *Stückelberg*, Die schweiz. Heiligen des Mittelalters, S. 15. *Dürler*, Kopie.

[176] *Dürler*, Kopie. *Stückelberg*, Nr. 678, 744 f., 749.

[177] Geschichtsfreund, XXXI, 342.

[178] Katholische Schweizerblätter, 1898, S. 282, 286, 403. Text, Nr. 200.

[179] Urkunde im Archiv, F. 15.

[180] Kathol. Schweizerblätter, 1898, S. 287, 286. Geschichtsfreund, LIV, 200.

[181] A. a. O. S. 287 f. Über die Münsterer Stiftsherren, die bei diesen Reliquientranslationen seit 1554 erwähnt werden, nämlich Wyßenbach, Helmlin, Haas, v. Meggen, Schumacher, Pfyffer, zur Gilgen, K. M. Pfyffer, Hartmann, Studer, s. *Riedweg*, a. a. O. 449, 451, 506, 510, 315 ff., 513 (Todesjahr Pfyffers hier 1689), 452, 519 (K. A. Pf. hier), 518 u. 519.

[182] A. a. O., S. 411 ff.

[183] Vgl. N. 2 und 180. *Stückelberg*, Nr. 762. Über Chorherr Thesaurarius Spiri † 1610, s. Geschichtsfrd. III, 161 n. 2 u. XII, 210 n. 4.

[184] Fest 25. Juli, auch in Luzern und im Epistol. Beron. (12. Säk.) Reliquien 38, 39, 54, 59, XLIV L, Mu 124, 1996, E 11, SG 1983, 1992, 2021, 2023, 2031.

[185] Fest 22. September, auch in Luzern und im Cantat. Beron. (12. Säk.) Reliquien in der Krypta B. Geschichtsfreund, III, 205. 37, 39, 55, 56, 60. M 175. E 11. L XLIII f., LIX. E 62. Mu 104. R 399. SG 1989, 1999, 2002, 2004 f. 2007 f. 2911, 2010 f. 2014 usw.

[186] Fest 26. Dezember, auch in Luzern und im Epistol. Beron. (12. Säk). Reliquien hier in der untern Kirche vor 1036. UB, I, 67, 36, 38, 54, 55, 59. M 174. E 11, 12. Z XXXIII, L XLIII. SG 1984–87, 1989, 1992. Mu 1996, 105, 124 usw.

[187] Fest 20. Januar, auch in Luzern. Reliquien in der Krypta B. 38 f. M 175. E 11, 12. Mu 104, 105, 124. SG 1973, 1989, 1992, 2002, 2007 f., 2010, 2019, 2911. Sch 694.

[188] Fest 2. August (Anniv.) Reliquien SG 1984, 1987, 1989, 2006, 2008, 2011, 2022, 2911. E 12. Mu 1995. Z XXXIII.

[189] Emmeram, Bischof. Fest in Luzern 22. September. Wegen Mauritzenfest weiter nicht. Reliquien SG 2010, 2911.

[190] Fest 12. Mai (Anniv.), auch in Luzern. Reliquien 55, 61. E 11, 12. L XLIV. Mu 104, 124. SG 1985, 1989, 1992, 2006, 2008, 2010, 2019, 2911 usw.

[191] Fest 27. Dezember, auch in Luzern und im Epistol. Beron. Reliquien 38, 59. M 174 f. E 11. Z XXXIII. L XLIII f. SG 1983, 1991, 1999, 2004, 2911 usw. u. R. 11. J.

[192] Fest 1. Mai. Reliquien oben Nr. 143. 37. L XLIV. R 399. SG 1989, 1999, 2001 f., 2008, 2010, 2013, 2911 usw. Mu 1996.

[193] Oben Nr. 7 und Einleitung. Fest in Luzern jetzt 23. Mai, welcher Tag für die Bischöfe Desiderius von Langres und von Vienne gilt. Einsiedeln hat Reliquien des hl. Desiderius von Vienne aus St. Gallen, dahin solche der hl. Gallus selber gebracht hatte. E 12. E 69. SG 1973, 1989, 1999 usw. Mu 1996. Luzern bekam von Murbach Reliquien des hl. Desiderius von Rhodes (17. Sept.), Nr. 125. 54. M 174, 175. L XLIII.

[194] Apostelfürst. Fest 29. Juni, auch in Luzern und im Epistol. Beron. Reliquien 36, 39, 38, 54, 55, 56, 59. E 11, 12. Z XXXIII. L XLIII f. Mu 124. SG 1983, 1985 f. Mu 1996. SG 1989 ff. usw. u. in der Krypta Beron. u. R. 11. J.

[195] Apostelfürst. Fest 29. Juni, auch in Luzern und im Epistol. Beron. Reliquien 36, 39, 54, 56, 59. E 11, 12. Z XXXIII. L XLIII f. E 63. Mu 124. SG 1983 usw.

[196] Evangelist. Fest 18. Oktober, auch in Luzern und im Epistol. Beron. Reliquien SG 1975, 1989.

[197] Märtyrer. Fest 8. August, auch in Luzern. Reliquien E 11. Mu 105. SG 1989. Mu 1996. SG 1999, 2005, 2008, 2010, 2012, 2031.

[198] Märtyrer unter Valerian mit Hippolytus. Fest 13. August, auch in Luzern. Reliquien SG 1989, 2008, 2013, 2020, 2022, 2911.

[199] Papst. Fest (Leo II.) 28. Juni, auch in Luzern. Reliquien E 11. SG 2008, 2022, 2911.

[200] Epiphanie (Dreikönigenfest 6. Januar, auch in Luzern) und im Epistol. Beron. Reliquien 47, 60. M 175.

[201] Heiligkreuz. Reliquien 36, 38, 54, 55, 61. M 174, 175. E 12. Z 478. L XLIII f. Mu 105, 124. SG 1985 f., 1989, 1992. Mu 1996. SG 1999, 2002 f., 2008, 2011 usw. Sch 30 usw.

[202] Fest 24. Juni, auch in Luzern und im Epist. Beron. Reliquien 38, 47, 59. E 11, 12. M 175. Z XXXIII. L XLIII f. SG 1985 ff., 1989, 1992 usw. u. R. 11. J.

[203] Fest 11. Juli, Anniv. u. Evgl. Beron. (14. Säk,) Reliquien oben Nr. 140 und Einleitung, auch über das Haupt St. Placidus. Z 226, XLIX. Mu 104.

[204] Fest Erscheinung auf dem Monte Gargano 8. Mai und Weihe 29. September, beide auch in Luzern und im Epist. Beron. Reliquien vom Berge Gargano, wie hier so E 12. E 69. SG 1985 f., 1989 f., 2002, 2007, 2009, 2011.

[205] Bischof von Tours. Fest 11. November, auch in Luzern. Reliquien 61. E 11. Mu 124. L XLIV. Z 226. SG 1974, 1989, 1992 usw.

[206] Bischof von Straßburg. Fest in Luzern 21. Juli. Reliquien E 11.

[207] Bischof von Sitten. Fest 16. August, auch in Luzern. Reliquien 37, 60. L XLIII, LX. SG 1989, 1992, 2021. L 394.

[208] Büßerin. Fest 22. Juli, auch in Luzern und im Cantat. Beron. Reliquien 31, 38, 47, 56, 61. M 175. L XLIII f. SG 2005, 2011 f., 2031. Oben, Nr. 134 und Einleitung.

[209] Jungfrau, Märtyrin. Fest 5. Februar und im Cantat. Beron. Reliquien 37, 61. L XLIV f. SG 1987, 1989 f., 1992. Mu 1996. SG 2003 f. usw.

[210] Jungfrau. Fest 1. September, auch in Luzern und im Cantat. Beron. Reliquien 61. L XLIII. R. 399. E 169. SG 1986, 1992, 2002, 2009 ff. usw.

[211] Reliquien 35 f., 38, 39, 55, 61. M 174. E 11, 12. L XLIII. Mu 105, 124. SG 1985 f., 1989, 1991 f., 2002, 2004, 2007 ff. usw. Oben, Nr. 160 und Einl. dazu.

[212] Fest 22. Juni, auch in Luzern. Reliquien 54, 60. L XLIV. Bern 230 u. 235.

[213] Bischof von Konstanz. Fest 26. November, auch in Luzern und Evgl. Beron. SG 2006, 2023, 2031. Oben, Nr. 150 und Einleitung.

[214] Fest St. Ursula 21. Oktober, auch in Luzern und im Evgl. Beron. Reliquien 36, 61. L XLIII ff. Z 202. Mu 124. SG 2023, 2031. B 439. Oben, Nr. 148 und Einleitung.

[215] Collobium, Vorgänger der Dalmatik. Ulrichsfest 4. Juli, auch in Luzern und Cantat. Beron. Reliquien 60. L XLIII. Mu 1995. SG 1999, 2004 ff., 2019, 2021, 2031. Oben, Nr. 149 und Einleitung darüber und über «cista», Nr. 167.

[216] Fest 28. August, in Luzern 3. September. Cantat. Beron. Reliquien E 12. Mu 124. SG 1992. Mu 1996. SG 2001 f., 2004, 2008, 2010, 2019 f., 2022, 2911. FD 272. Oben, Nr. 140 und Einleitung darüber und über Nr. 157 u. 158 und Haupt St. Pankrazens.

[217] Apostel. Fest 30. November, auch in Luzern und im Epist. Beron. Reliquien 54, 56, 59. M 174. E 11. L XLIII f. Z 226. XLVIII. SG 1983, 1986, 1989, 1992, 2002, 2005 f. usw.

[218] Apostel. Fest 24. August, auch in Luzern und im Epist. Beron. Reliquien M 175. E 12. Z XXXIII. SG 1983, 1989, Mu 1996. SG 1999. 2005 f. usw.

[219] Bischof von Autun. Fest 2. Oktober, auch in Luzern. Reliquien 55, 61. M 174, 175. L XLIII, XLV. Krypta Beron. SG 1984, 1988. Mu 1996. SG 2008 usw.

[220] Gefährte des hl. Mauritz. Reliquien R 399. SG 1992. E 168. 59. Mu 124.

[221] Gefährten des hl. Mauritz in Zürich. Fest 11. September, auch in Luzern und Evgl. Beron. Reliquien E 11. Z XXXIII. L XLIV. R 399. Z XLIX. SG 1972, 1986, 1990 f. usw.

[222] Fest in Luzern 21. Januar. Reliquien 55, 60. M 175. L XLIII. Mu 1996. FD 271. Z 735. Oben, Nr. 145 und Einleitung.

[223] Märtyrer. Fest 28. Juli, auch in Luzern. Nr. 139 und Einleitung dazu.

[224] Faustinus und Juvita, Brüder, Märtyrer unter Hadrian. Fest in Luzern 15. Februar, in Beromünster erst um 1600. Reliquien R 11. J. Mu 105. SG 1989, 1992, 2022. Inulta b. *Stückelberg*, Nr. 2389, irrig, statt Juvita.

[225] Fest in Beromünster später 9. März, in Luzern 10. Reliquien SG 1989, 2010, 2015. Candidus 60. L XLIII f. SG 2008, 2014, 2020 ff., 2911.

[226] Bischof von Myra. Fest 6. Dezember, auch in Luzern. Reliquien 38, 47, 60. M 175. Mu 124. L XLIII f. Z 226, XLIX. SG 2010 f., 2018, 2022 usw.

[227] Bischof von Hippo, Kirchenlehrer. Fest 28. August. Reliquien 60. SG 2021. Mu 1996.

[228] Bischof von Mailand, Kirchenlehrer. Fest in Beromünster zuerst 4. April, später wie in Luzern, Weihetag, 7. Dezember. Reliquien E 12. Z XXXIII, XLIX. Mu 105. SG 1974, 1989, 2006, 2014 usw.

[229] In Rom. Fest 17. Juli, auch in Luzern.

[230] Fest 16. Oktober, auch in Luzern und Cantat. Beron. Reliquien 55, 60. M 175, 176. E 12. Z 226, 478. Mu 124. L XLIV und selbstverst. in St. Gallen.

[231] Soldat, Märtyrer. Fest 22. Dezember in Luzern. Reliquien 54. Mu 124. SG 1984, 1989, 2008, 2011, 2021 f., 2911.

[232] Bischof, vielleicht von Salamina, dessen Fest ausfiel wegen St. Pankraz. Reliquien SG 2008, 2019, 2911.

[233] Gastgeberin Jesu. Fest 29. Juli in Luzern, in Beromünster zuerst 27., später 29. Reliquien 47. SG 2005.

[234] Märtyrin in Cäsarea. Fest 6. Februar, auch in Luzern. Reliquien SG 2017 (St. Fiden bei St. Gallen).

[235] In Augsburg. Fest in Luzern u. Beromünster 7. August (Cantat. Beron.), Reliquien 39, 61. E 65. E 12. Mu 124. L XLIV. SG 1985, 1991, 2004, 2010 f. 2015 usw.

[236] In Amasea unter Maximian. Fest 9. November, auch in Luzern. Reliquien 60. Mu 105. SG 1984, 1989, 1992. Mu 1996. SG 1999, 2008 usw. Katholische Schweizerblätter 1900, S. 21 f. Vergl. Nr. 171 und Einleitung.

[237] Bischof von Maastricht. Fest 3. September. Reliquien vergl. oben, Nr. 144 und Einleitung dazu.

[238] Mutter Gottes. Reliquien 36, 38, 59. M 174. E 11, 12, 13. Z XXXIII, L XLIII. Mu 105, 124. SG 1985 f., 1989–1992, 2001 f., 2004, 2007 ff .usw.

[239] Unschuldige Kindlein. Fest 28. Dezember, auch in Luzern und Epist. Beron. Reliquien L XLIV. E 501. SG 1975, 1989. Mu 1996. SG 2007, 2010, 2023.

[240] 17. April. Vergl. oben Einleitung über « Monstranz ».

[241] Vergl. oben, Nr. 159 und Einleitung dazu. Rud. Leman war Propststatthalter in Münster, Dekan des Kapitels Hochdorf und Leutpriester in Neudorf. Geschichtsfreund, XXXIV, 350. *K. A. Kopp*, a. a. O. 7, in « Gedenkschrift. »

[242] Märtyrer. Fest 23. April, auch in Luzern. Reliquien 60. Krypta B. M 176. E 11, 12. L XLIII. Mu 105, 124, 1996. SG 1975, 1989, 1992, 1999 usw. FD 272.

[243] Märtyrer. Fest 13. August, auch in Luzern. Reliquien 54, 60. Krypta B. E 11, 12. L XLIII. Mu 105, 124. SG 1984 f., 1987, 1989, 1992, 1999 usw.

[244] Priester, Märtyrer in Aquileja unter Diokletian. Fest 24. November auch in Luzern. Reliquien SG 1975, 1984, 1989, 2021 f.

[245] Apostel. Fest 1. Mai, auch in Luzern und Epist. Beron. Reliquien 59. SG 1975, 1983. Mu 1996. SG 2006, 2008, 2014, 2031.

[246] Abt. Fest 20. August in Luzern. Reliquien SG 1992, 2015, 2018, 2911. Oben, Nr. 8 und Einleitung dazu.

[247] Bischof von Rouen. Fest 24. August. Reliquien SG. 1992. Gleichzeitig

Bischof Lantbert von Lyon (Fest 14. April) : E 12. E 69. SG 1989. Oben, Nr. 5 u. 6 und Einleitung dazu.

[248] Märtyrer in Rom unter Numerian. Fest 25. Okt., in Berom. erst um 1600.

[249] Heliodor, Freund des hl. Hieronymus. Fest 3. Juli.

[250] Gefährte des hl. Processus, Märtyrer unter Nero. Fest 2. Juli in Berom.

[251] Fest des Märtyrers Florentinus von Sitten, 27. September.

[252] Bischof von Angers. Fest in Luzern 1. März. Reliquien M. 175. Mu 124. SG 1992. Oben, Nr. 8 und Einleitung dazu.

[253] Freund des hl. Augustin, Bischof von Tagaste. Fest 15. August.

[254] Priester in Remüs. Fest 17. November. Reliquien Z XXXIII. Oben, Nr. 140 und 167 und Einleitung dazu. *Stückelberg*, Die schweiz. Heiligen des Mittelalters, S. 44.

[255] Oben N. 7 und Einleitung dazu. Der ausgelöschte Namen des Archidiakons von Langres deutet auf das hohe Alter des betreffenden Reliquienzeddels und wir dürfen annehmen, daß er der Archidiakon des hl. Bischofs Desiderius von Langres war. S. oben, Nr. 193 und Martyrologium Romanum zum 23. Mai.

[256] Rudolf der Alte, Graf von Habsburg, war des spätern Kaisers Rudolf von Habsburg Großvater. Rudolf des Alten Söhne, Albrecht verheiratet mit Heilwig von Kyburg, u. Rudolf waren mit beim Überfall auf Münster. Vergl. oben, Nr. 152 und Einleitung dazu. Danach ist der Randzusatz « 1252 » im Originaltext irrig und durch 1225 zu ersetzen. Die Umstellung ist wohl Schuld des folgenden Brandjahrs 1352. Vgl. *Riedweg*, a. a. O. 70, Anmerk.

[257] Fest mit Cyprian, Nr. 38 oben. Reliquien 60, 61. L XLIII. SG 1975, 1989, 1992. Mu 1996.

[258] Diakon in Rom. Fest 10. August, auch in Luzern und Epist. Beron. Reliquien 39, 55. M 174, 175. E 11. L XLIII, XLV. R. 11. J. SG 1985, 1987 ff., 1992. Mu 1996. SG 1999 usw.

[259] Apostel. Fest mit Philipp, oben, Nr. 245. Reliquien SG 1975, 1983, 1985, 1992, 2006, 2008, 2014, 2031.

[260] Agilolfus, Erzbischof von Köln und Märtyrer. Fest 9. Juli. Reliquien s. Einleitung zu Nr. 148 oben, hier mit denen von 11,000 Jungfrauen deshalb zusammen.

[261] Jungfrau und Märtyrin. Fest 20. Juli, auch in Luzern und Cantat. Beron. Reliquien 37, 56, 61. M 174. E 12. L XLV. SG 1989, 2004, 2007, 2009 f. usw.

[262] Jungfrau und Märtyrin in Cäsarea unter Diokletian. Fest 12. Oktober in Anniv. Beron. Reliquien 37, 61. L XLIV. Mu 124. SG 2004. FD 263 n. 2.

[263] Vergl. oben, Nr. 148 und 153 und Einleitung darüber und über den Sarcofag der rechten Seite. Diese Reliquien von der Gesellschaft der hl. Ursula müssen recht zahlreich gewesen sein, da nach Urkunde im Stiftsarchiv (F. 15) noch 1507, 14. April, Propst Heinrich Feer von Beromünster (1500–1517) dem Abte Johann von Disentis zahlreiche solche Reliquien schicken und doch noch welche behalten und weiter aufbewahren konnte. A. a. O.

[264] Fest der Auffindung der St. Ursen-Gesellschaft in Solothurn, 5. März (Anniv. Beron. 1640). S. oben, Nr. 159 und Einleitung dazu und Nr. 241.

[265] Fest 25. März, auch in Luzern und Epist. Beron. Reliquien E 544. Mu 124. FD 271, 275, 277. SG 1975, 1989, 1992, 2013.

[266] In Rom unter Diokletian. Fest 11. August, auch in Luzern. Reliquien Mu 105. SG 1974, 1989, 1992. Mu 1996. SG 2031.

[267] Basilides, Nazarius und Gefährten, Märtyrer in Rom unter Diokletian. Fest 12. Juni (Anniv. Beron.). Reliquien E 12. SG 1973 f., 1989. R. 11. J.

[268] Papst und Märtyrer mit Eventius, oben Nr. 67 unter Hadrian. Fest

3. Mai. Reliquien 60. Mu 124. R. 11. J. SG 1973, 1975, 1984, 1987, 1989, 1992, Mu 1996. SG 1999 usw.

[269] Levite und Märtyrer in Valentia. Fest 22. Januar, auch in Luzern. Reliquien 39, 60. E 11. E 12. Mu 124. L XLIV. SG 1984, 1988 f., 2008 usw.

[270] Quirinus, Priester und Märtyrer im Gebiete Vilcassinum bei Rouen. Fest 11. Oktober. Hier irrig Vilastricus genannt. Vergl. oben, Nr. 247.

[271] Viktor, offenbar der von Agaunum, Märtyrer mit den Thebäern wie die im Verzeichnisse folgenden Felix und Regula. Fest 22. September. Reliquien M. 176 (s. Spezialverzeichnis von Luzern, Antonius, Märtyrer bei Nr. 60). R 399. L XLIII. SG 1973 f., 1989. Mu 1996. SG 2008 usw.

[272] Mansuetus, Bischof von Toul, darum hier « Tullius ». Fest 3. September in Luzern. Reliquien Mu 2000.

[273] Die Reliquien aus dem heiligen Lande sind meist nur Andenken, wie im Texte selber zu lesen ist, ebenso sind viele Heiligenreliquien nur Berührreliquien, so auch hier. « St. Ungendo » ist offenbar verschrieben aus « Unguento » = von der Salbe Maria Magdalena's. Der folgende « St. Paulus » zeigt, daß es sich da um die Zeit Jesu handelt. S. *Stückelberg*, LXXVI ff. SG 1992.

[274] Dominicus, hier verschrieben zu « Domnicius », Märtyrer, Gefährte von Saturninus und Secundus (SG 1989, 2008, 2022). Fest 29. Dezember.

[275] Kirchenlehrer, Bischof von Alexandrien. Fest 2. Mai in Luzern und Beromünster(erst 1640 erw.). Reliquien M 174. SG 1973, 2022, 2911.

[276] Bei Pirmin ist wohl « Meldensis » verschrieben zu « martyris ». Vergl. oben, Nr. 126 und Einleitung dazu. Fest 3. November (Anniv. Beron.).

[277] Bischof von Benevent. Fest 19. September in Luzern und Beromünster (erst 1640 erw.). Reliquien FD 271. 273. SG 2007 f., 2015 f.

[278] Bischof in Irland. Fest 17. März in Luzern. Reliquien SG 1973, 1989, 2022.

[279] Verschrieben aus « Marcellus », Märtyrer zu Argentomachum. Fest 26. Juni. Reliquien 60. L XLIII. SG 1984, 1989, 2004, 2008 usw.

[280] Vergl. oben, Nr. 155 und 230 und Einleitung zu Nr. 155. Fest St. Otmar 16. November, auch in Luzern und Cantat. Beron. Reliquien E. 12. Z. 226, XLIX u. SG.

[281] Heinrich Truchseß von Dießenhofen (zirka 1300–1373) war Dr decretorum, Custos in Beromünster, Domherr in Konstanz und Chronist. S. *Wegeli*, Die Truchsessen von Dießenhofen, Frauenfeld 1908. Vergl. noch Nr. 156 und Einl. dazu.

[282] Rudolf von Rinach, um 1350 gesessen zu Trostberg, Vogt zu Kyburg. Geschichtsfreund, X, 15. Vergl. Nr. 157 und Einleitung dazu.

[283] Bischof von Konstanz. Schüler St. Konrads. Fest in Luzern 26., in Beromünster 27. August (Anniv. 1640). Gebhard II.

[284] Johannes, um 1350 Abt von Petershausen bei Konstanz, gegründet vom heiligen Bischof Gebhard von Konstanz (979–995), Benediktinerstift. *Bruschius*, Chronologia monasterior. Germ., Seite 358, hat 2 Johannes nacheinander um diese Zeit.

[285] Herzog Rudolf IV. von Habsburg-Österreich. Von ihm und s. Siegeln *Schneller*, Geschichtsfreund, XXII, 1 ff. u. XIII, 234.

[286] Jakob von Rinach war Propst, 1313–1363. *Estermann*, Sehenswürdigkeiten von Beromünster. 113. Urkundenbuch, Beromünster II.

[287] Märtyrer in Lycia unter Decius. Fest 25. Juli, auch in Luzern. Reliquien 60. M 174, 175. E 11, 12. L XLIII. SG 1989, 1992. Mu 1996, SG 2002, 2004 usw.

[288] Fulgentius, Bischof und Märtyrer in Ruspe, war nach dem zeitgenössischen Brauche « papa » genannt, aber eben deswegen in Luzern als verdächtig angeschaut

bei der Reliquienrevision von 1477 und weggegeben. Oben, Nr. 169 und Einleitung dazu. Fest 1. Januar.

[289] In Rom unter Decius. Fest 30. Juli, auch in Luzern. Reliquien SG. 1984, 1989. Mu. 105.

[290] Oben, Nr. 169 und Einleitung dazu. Ulrich Rösch, Abt von St. Gallen, 1463–1491 Restaurator des Stiftes.

[291] Johannes, Abt von Disentis (Urkunde am Schlusse des Textes). Stift der hl. Placid und Sigisbert. Er hieß Johann VII. Brugger, war « streng in der klösterlichen Zucht, unerschrocken in der Verteidigung der Klosterinteressen und als guter Patriot beim Volke beliebt. » Dr. *J. Cahannes*, Das Kloster Disentis vom Ausgang des Mittelalters bis zum Tode des Abtes Christian von Castelberg, 1584 (Stans 1899), S. 24 ff.

[292] Oben Einleitung, über « caput minus ».

[293] Vergl. Einleitung über « Monstranz ».

[294] A. a. O.

[295] Über Kaspar Schufelbül vergl. Nr. 171 und Einleitung dazu.

[296] In Würzburg, Gefährte des heiligen Bischofs Kilian. Vergl. oben, Nr. 53 und Spezialverzeichnis von Luzern. Reliquien SG 1999.

[297] In Ostia. Fest 22. Dezember. Vergl. Katholische Schweizerblätter, 1900, S. 20 f.

[298] Vergl. Einleitung über « manus ».

[299] Die Bilder Dürlers in seinem größern Reliquienverzeichnisse (Cod. 35 des Stiftsarchivs) sind schon deshalb zur Kritik nicht zu gebrauchen, weil sie nicht gehörig auseinander geschieden sind, sodaß man oft nicht weiß, welcher Heilige und welche Reliquien des betreffenden Heiligen gemeint sind und wo sie im Verzeichnisse Dörflingers aufgeführt waren.

[300] Dieser Cod. 35 nennt Fol. *69b* : « De reliquiis sancti Desiderii archiepiscopi Mediolanensis. » Urk.-Buch, Berom. I, 23, setzt dazu ein Fragezeichen und meint : « Sollte heißen episcopi Viennensis. » Fol. *70b* steht weiter : « Reliquie sancti Benedicti abbatis monasterii Lüniacensis. » Diese Stellen beziehen sich auf den Inhalt des kleinern, silbernen Kreuzes. Ein hl. Desiderius ist aber in Mailands Bischofslisten nicht zu finden. Vielmehr gilt der hl. Desiderius von Langres (Ligonensis mißverstanden als Mediolanensis). Und des hl. Benedikt Reliquie ist offenbar von Cluny hergekommen, jedoch dem Ordensstifter angehörig. Fest 21. März, auch in Luzern. Reliquien 60. M 175. E. 12 Mu 124. L XLIV. SG 1976, 1986, 1989, 1992. Mu 1996. SG 2007, 2019 f. usw. Ebenso ungenau wie in der Bezeichnung der Reliquien ist Dürler auch in der Benennung der Vergaber. Er nennt für 1505 Rudolf v. Hallwil, Propst zu Basel und St. Ursitz. Nun war nach Helvetia sacra, a. a. O. damals Hartmann v. Hallwil in diesen Ämtern und nicht sein Neffe Joh. Rudolf, der Nachfolger nach 1506. Und Konrad Werdenberg ist als Basler Dominikaner-Prior 1509 gleichfalls unbekannt, dürfte dagegen wohl ein Basler Dominikaner sein, der an Winterhalter Katharina-Reliquien gab.